



© Daniel Hawelka

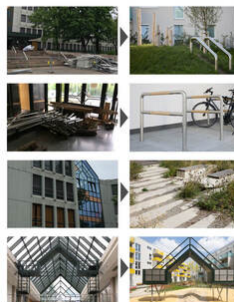
Wien wächst und bekennt sich zur dichten Stadt. Jahr für Jahr entstehen rund 8 000 neue geförderte Wohnungen, so auch im Norden Wiens, in der Grellgasse in Floridsdorf. Auf dem ehemaligen Gelände der OMV-Zentrale, einem Ort industrieller Energiegeschichte, wurde 2018 ein neuer, leistbarer Wohnbau mit 341 Wohnungen und einem Kindergarten errichtet.

Für Carla Lo Landschaftsarchitektur bot dieses Projekt die Gelegenheit, den Freiraum als Experimentierfeld für Circular Design zu begreifen – und die Idee des Urban Mining erstmals konsequent in der Praxis umzusetzen.

Bereits vor Baubeginn wurde das leerstehende OMV-Gebäude von den Materialnomaden – einem Netzwerk für die Wiederverwendung von Bauteilen – vollständig aufgenommen und analysiert. Was als Forschungsprojekt begann, wurde zum Ausgangspunkt einer ungewöhnlichen Kooperation: Die im Bestand „geernteten“ Materialien sollten direkt vor Ort in den neuen Freiraum einzug finden. Im Mittelpunkt stand die Frage der Zeichenhaftigkeit: Was erzählen Materialien über ihre Herkunft, über den Ort, über Erinnerung? Upcycling wurde hier nicht als bloßes Wiederverwerten verstanden, sondern als gestalterischer Akt, der Geschichte sichtbar macht. Entscheidend war nicht die Menge, sondern die Aussagekraft der gewählten Elemente. Verwendet wurden charakteristische Bauteile des ehemaligen OMV-Baus: speziell geformte Betonfassadenelemente, glänzende Edelstahlhandläufe und eine Stahlkonstruktion aus dem Innenraum. Nicht berücksichtigt wurden anonyme Materialien wie Standardpflaster oder Dachkies – sie erzählten nichts vom Ort. Stattdessen entstanden aus den Fassadenteilen Sitzbänke und Trittplatten, ergänzt durch Holzauflagen; aus den Handläufen wurden Spielgeräte und Fahrradständer, aus der Stahlkonstruktion ein Sonnenschutz über dem Kinderspielplatz. Der Entwurfsprozess verlief gänzlich anders zum Üblichen: Nicht Konzept, Farbpalette oder Materialkatalog bestimmten die Gestaltung, sondern die Verfügbarkeit und Eigenart der vorhandenen Bauteile. Das Circular Design bietet hier die Chance, unter Einbeziehung der Geschichte neue, überraschende Landschaften zu schaffen – Orte, die Vergangenheit und Gegenwart miteinander verweben. Anstelle der klassisch geformten, rechteckigen Trittplatten, Pergolen und Sitzgelegenheiten ist ein



© Daniel Hawelka



© materialnomaden

Grellgasse

Grellgasse 3
1210 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Josef Knötzl

BAUHERRSCHAFT
Schwarzatal

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Carla Lo Landschaftsarchitektur

FERTIGSTELLUNG
2022

SAMMLUNG
next.land

PUBLIKATIONSdatum
28. Mai 2026



Grellgasse

eigenwilliges Bild entstanden: eine Collage aus vorhandenen Fragmenten, die in einen neuen Kontext gestellt eine neue Geschichte erzählt – eine Geschichte, die von den neuen Bewohner:innen weitergeschrieben wird. Die Wiederverwendung erforderte eine enge Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten – von Bauherr Schwarzatal über Abbruchunternehmen bis zu den Materialnomaden. Die ausgebauten Elemente wurden sorgfältig gereinigt, sandgestrahlt und händisch nachbearbeitet, bevor sie in den Freiraum integriert wurden. So entstand ein Ort, der die industrielle Herkunft des Geländes bewahrt und zugleich einen neuen, offenen Charakter entfaltet – ein Freiraum, der die Geschichte des Ortes in Material übersetzt. Auch die ökologische Bilanz überzeugt: Allein durch die Wiederverwendung konnten rund 3,8 Tonnen CO₂ eingespart werden – das entspricht etwa 25 000 Autokilometern. Doch der eigentliche Gewinn liegt in der Haltung: Circular Design bedeutet hier nicht Verzicht, sondern Verantwortung – und eröffnet der Landschaftsarchitektur neue Wege, mit Ressourcen, Geschichte und Ort umzugehen. (Text: Rosa Schaberl)

DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: Carla Lo Landschaftsarchitektur (Carla Lo)

Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Arno Wachtler, Andreas Reisinger

Architektur: Josef Knötzl

Bauherrschaft: Schwarzatal

Fotografie: Daniel Hawelka

Materialnomaden GmbH +

Materialernte: HarvestMAP eG

Rückbau: Hans Zöchling GmbH

Prototypenbau: materialnomaden, Bauteiler GmbH & CO KG

Maßnahme: Umbau

Funktion: Wohnbauten

Planung: 02/2017 - 08/2021

Ausführung: 04/2018 - 05/2022

Freiraum Fläche: 11.000 m²

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Grellgasse

GERSTL Bau GmbH & Co.KG

PUBLIKATIONEN
bdla Verbandszeitung

Grellgasse



20251031 GRE LO EN 200 Copy